

# Allgäuer Bergsteiger-Highlight

## Der Heilbronner Weg

Von der größten DAV-Schutzhütte über den ältesten Felsensteig der Nördlichen Kalkalpen zum Drehkreuz der Allgäuer Alpen.

### Bergwanderung

<b>Schwierigkeit</b>	Bergtour (absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich)
<b>Kondition</b>	mittel
<b>Ausrüstung</b>	komplette Bergwanderausrüstung inkl. Helm
<b>Dauer</b>	6–7 Std.
<b>Höhendifferenz</b>	↗ 660 Hm ↘ 910 Hm
<b>www.davmo.de/tourentipps</b>	

**Ausgangspunkt:** Rappenseehütte (2091 m); Anfahrt über Oberstdorf zur Fellhornbahn-Talstation (Parkplatz) bzw. nach Birgsau (Bushaltestelle), Zustieg über Einödsbach und Enzianhütte (ca. 4 Std., ↗ 1150 Hm)

**Ab München:** Auto 2,5 Std., Bahn 3:15 Std.

**Stützpunkte:** Rappenseehütte (2091 m), bew. Juni–Sept. – [www.rappenseehuette.de](http://www.rappenseehuette.de); Kemptner Hütte (1844 m), bew. Juni–Okt. – [www.kemptnerhuette.de](http://www.kemptnerhuette.de)

**Karte:** AV-Karte 2/1 „Allgäuer-Lechtaler Alpen – West“ 1:25 000

**Weg:** Zwischen Hütte und See ostwärts zur Großen Steinscharte und durchs Wiesleskar und eine Felsstufe hinauf zur Verzweigung Hohes Licht/Heilbronner Weg

(Abstecher zum Hohen Licht zus. 1,5 Std., ↗ ↘ 200 Hm). Scharf links und über ein Felsband zum „Heilbronner Törl“, durch dieses hindurch zur Kleinen Steinscharte. Nun über Platten und eine Leiter zum Steinschartenkopf. Über eine Stahlbrücke und den Grat entlang, dann hinunter zur Socktalscharte (Abstieg zum Waltenberger-Haus möglich). Wieder bergauf zum Bockkarkopf, dann bergab zur Bockkarscharte und hinunter zum Schwarzmilzferner (Abstecher zur Mädelegabel (I) zus. 1 Std., ↗ ↘ 180 Hm). Immer leicht absteigend unterhalb der Südflanke des Kratzers vorbei bis kurz vors Mädelejoch, wo der Steig nordwärts abdreht. Bei der nächsten Verzweigung links und immer gen Norden hinunter zur Kemptner Hütte (Ab-



© alpinwelt 3/2018, Text & Foto: Franziska Kučera

stieg in die Spielmannsau ca. 1,5–2 Std., von dort zu Fuß oder mit Bus zurück nach Oberstdorf).

**Tipp:** Der Heilbronner Weg ist der Höhepunkt einer reizvollen Mehrtages-Rundtour durchs Herz der Allgäuer Alpen (Fiderepass-Hütte – Mindelheimer Hütte – Rappenseehütte – Kemptner Hütte – Edmund-Probst-Haus).

*Der Heilbronner Weg ist ein Klassiker unter den Höhenwegen und entstand als eine der ersten großen „Erschließungsmaßnahmen“ des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins. Die Idee zum Bau des Steigs kam bereits Ende der 1880er-Jahre auf, fertiggestellt und eingeweiht wurde er schließlich 1899. Bis heute ist die großartige Kamnüberschreitung sehr beliebt und viel begangen.*